

	<p>Object: Goldener Ohrschmuck mit Glas- und Smaragdapplikationen</p> <p>Museum: Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de</p> <p>Collection: Schmucksammlung</p> <p>Inventory number: 2510</p>
--	---

Description

Die Ohringe bestehen aus einem Ring aus Hohldraht, der mit Haken und Ösen verschlossen ist. An dem Ring ist eine Rosette in Form einer runden Blüte aus Goldblech aufgeschweißt, in deren Mitte zwölf Blütenblättern gepresst sind. Ganz im Zentrum der Blüten ist eine kleine blaue Glasperle eingesetzt, die von einem Golddraht befestigt ist. Unterhalb der Rosette sind zwei Anhänger mithilfe von Ösen befestigt. Die Anhänger bestehen aus goldenen Tüllen mit Smaragden an den Enden. Jedoch musste eine Tülle durch einen Golddraht und bei einem Ohring die Smaragde durch grüne Glasperlen ersetzt werden. Diese Reparaturen weisen auf eine lange Tragezeit hin.

Die Ohringe sind Vertreter des sog. Barettyps, der jedoch als diese Ohringe getragen wurden langsam aus der Mode kam.

(Autor: Nico Böwer, Schülerpraktikant des Gymnasium Augustinianum Greven, 9. Klasse)

Basic data

Material/Technique: Gold, Glas, Smaragde
Measurements: Dm Rosette: 1, 25 cm

Events

Created	When	200-399 CE
	Who	
	Where	Northern Syria

Keywords

- Craft

- Precious stone
- Women's wear
- ear ornament

Literature

- F. Sauerland (1985): Antiken der Sammlung W.W. VI. Goldschmuck, Boreas 8. Münster